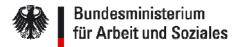


Komplexe persönliche Budgets für schwerstverletzte Menschen

Fragebogen 1

zum Projekt ProBudget der DGUV im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales









			•
EvaSys	Trägerübergreifendes Pe	rsönliches Budget	Vividforms* Powered by Electric Paper
Fragebogen		rsönliche Budgets erletzte Menschen	
Markieren Sie so: Korrektur:	☐ ☑ ☐ ☐ Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oc ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Bitte beachten Sie im Interesse einer optima		
A. Allgemeine bereits im Vo	Angaben zur Person der/des Versicherten rfeld des Interviews ausfüllen)		
1. UV-Träge	r-Kennziffer	1	
2. Aktenzeic	hen		
3. Geburtsja	hr	1	
4. Geschlech	nt	blich	
5. Nationalita	at 🗌 deu	itsch EU-Mitglied	□ andere
6. Die zwei e	ersten Ziffern der Postleitzahl des Wohnortes	1	

F234U0P1PL0V0 26.02.2009, Seite 1/6

EvaSys	Trägerübergreifendes Persönliches Budget

vivid Powered by	iori	ns
Powered by	Electric	Paper

A. Allgemeine Angaben zur Person der/des Versicherten (Soweit es sich aus den Akten ergibt, bitte bereits im Vorfeld des Interviews ausfüllen) [Fortsetzung]

7. Wann fand der Unfall statt? (Monat/Jahr z.B. 02	1			
8. Seit wann besteht eine anerkannte MdE 80 v.H 042006)	ine anerkannte MdE 80 v.H.? (Monat/Jahr z.B.			
9. Laufen derzeit Maßnahmen zur Teilhabe? Wenn ja, welche?	□ ja □ medizinisch	☐ nein ☐ beruflich ☐ s	ozial	
10. Wird aktuell eine Erwerbstätigkeit ausgeübt? Wenn ja, Art der Tätigkeit:	□ ja	☐ nein		
11. Würde die/der Versicherte das Persönliche Budget selbstständig verwalten? Wenn nein, wer? Sonstige:	□ ja □ Familienange- hörige	□ nein □ gesetzlicher □ s Betreuer	onstige	

F234U0P2PL0V0 26.02.2009, Seite 2/6

EvaSys Trägerübergreifendes Persönliches Budget © vividforms*							
EvaSys		Vividforms Powered by Electric Paper					
. Angaben zum Familien- und Bildungsstand							
1. Wie ist de Versicherter	er Familienstand der/des n?	☐ Allein lebend	☐ Mit Partner/in lebend	☐ Mit Eltern/ Elternteil lebend			
Art der Woh	nung?	☐ Wohnheim / Pflegeheim / betreutes Wohnen	☐ Wohnung / Haus				
Gibt es im minderjährig	n Haushalt der/des Versicherten ge Kinder?	□ ja	☐ nein				
	e folgenden Fragen (B3 und B4) sind Budget verwalten würde.	l bei betreuten Persoi	nen derjenigen Person	zu stellen, die das			
3. Welchen I Schulabschl	höchsten Allgemeinbildenden uss haben Sie?	Schüler/in, Besuch einer allgemein bildenden Vollzeitschule	Schüler/in; Besuch einer berufs- orientierten Aufbau-, Fachschule, o. ä.	☐ Ohne Abschluss von der Schule abge- gangen			
		☐ Haupt- oder Volksschulab- schluss	☐ Realschul- abschluss bzw. die Mittlere Reife	☐ Abschluss an einer Polytechnischen Oberschule mit der 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)			
		☐ Fachhoch- schulreife durch den Abschluß einer Fach- oberschule	Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/ Abitur (Gymnasium bzw. Erweiterte (Fach-)Oberschule ((F)EOS), auch (F)EOS mit Lehre)	☐ Die Person hat einen anderen Ab- schluss			
welchen?							
	st Ihr höchster Berufsabschluss?	☐ Abschluss eines Hochschul- studiums ☐ noch in Berufsaus- bildung / im Studium	Ausbildung mit anerkanntem Abschluss Keine Berufsausbildung	☐ Angelernte Tätigkeit ☐ Sonstiger			
Sonstiger:							

F234U0P3PL0V0 26.02.2009, Seite 3/6

EvaSys Trägerübe i	Trägerübergreifendes Persönliches Budget					vividforms* Powered by Electric Paper	
C. Bekanntmachung des persönlichen Bud	gets						
Haben Sie schon vor unserer Kontaktaufnahme etwas vom PB gehört?	[⊒ ja		□ r	ein		
Wenn ja, woher hatten Sie Ihre Informatione Selbsthilfegruppen	n und w [ie empfand ☐ keine Inf erhalten		diese'	?		
Selbsthilfegruppen	sehr gı					sehr schlecht	kann ich nicht be- urteilen
Behindertenverbände		☐ Keine In erhalten	fo				
Behindertenverbände	sehr gı					sehr schlecht	kann ich nicht be- urteilen
Sozialleistungsträger		☐ Keine In erhalten	fo				
Sozialleistungsträger	sehr gı	ut 🗌				sehr schlecht	kann ich nicht be- urteilen
Fernsehen		☐ Keine In erhalten	fo				
Fernsehen	sehr gı	ut 🗆				sehr schlecht	kann ich nicht be- urteilen
Zeitschrift		☐ Keine In erhalten	fo				
Zeitschrift	sehr gı					sehr schlecht	kann ich nicht be- urteilen
Internet		☐ Keine In erhalten	fo				
Internet	sehr gı					sehr schlecht	kann ich nicht be- urteilen
Sonstige Quelle		☐ Keine In erhalten	fo				
Sonstige Quelle	sehr gu					sehr schlecht	kann ich nicht be- urteilen
Welche sonstige Quelle?							

F234U0P4PL0V0 26.02.2009, Seite 4/6

_		_	
⊏៶៸	\sim	c,	10
ΓV	а	51	<i>u</i> .¬

Trägerübergreifendes Persönliches Budget

	vividford Powered by Electric	me
\mathbb{Z}	Powered by Electric	Pape

D. Hilfreiche und/oder erschwerende Faktoren im Hinblick auf die Beantragung eines persönlichen Budgets

1. Welche der folgenden Faktoren empfinden Sie in Ihrer jetzigen Situation eher hilfreich oder eher erschwerend im Hinblick auf die Beantragung eines Persönlichen Budgets?					
	eh _{er}	4/	eich oder ener		
	en _{er histeich}	Schwerener -	The beliffe,		
A: Meine derzeitige berufliche Beschäftigung			<i>®</i> y □		
B: Meine Einbindung in Familie und Verwandtschaft					
C: Meine Einbindung in den Bekanntenkreis, Vereine etc.					
D: Mein Alter					
E: Meine Zukunftsperspektive					
F: Mein Wohnort Zu F: Warum?					
G: Mein Kontakt zu Menschen, die sich in einer vergleichbaren Situation befinden					
H: Das Verhältnis zwischen dem Aufwand, den ich mit dem Budget habe, und dem Nutzen für mich					
I: Die damit verbundene Übernahme von Verantwortung für das Geld					
J: Die mit der Beschaffung der Leistungen verbundenen Formalien					
K: Mein derzeitiger Informationsstand					
L: Die persönliche Beratung, die ich dazu erfahre					
M: Meine Persönlichkeit Zu M: Warum?					

F234U0P5PL0V0 26.02.2009, Seite 5/6

EvaSys	Trägerüberg	reifendes Persönliches Bu	udget	vividforms* Powered by Electric Paper		
Hilfreiche und/oder erschwerende Faktoren im Hinblick auf die Beantragung eines persönlichen Gudgets [Fortsetzung]						
suagets [Fo	risetzungj					
N: Ein sons	tiger, eher hilfreicher Grund					
O: Ein sons	tiger, eher erschwerender Grund					
2. Welche, c	der für Sie <u>hilfreichen</u> Faktoren (A	bis N), sind für Sie beson	ders entscheidend? (max	a. 3 Antworten)		
A	B		C			
□ D □ G	□ E □ H					
J	ПК		L			
☐ M 3. Welche. c	☐ N ler für Sie <u>erschwerenden</u> Faktore	en (A bis M. O), sind für S	ie besonders entscheider	nd? (max. 3		
Antworten)		(, t 5.15 i.i., 5), 5a iai 5	_	ia: (maxi o		
□ A □ D	□ B □ E		□ C □ F			
□G	Б́н		Ϊi			
□ J □ M	□ K □ O		□L			
_						
E. Sachleistu	ngen in Form eines PB beantra	gen				
Möchten Sie	e Sachleistungen des	□ ja	☐ nein			
Unfallversich	nerungsträgers in Zukunft in Form nlichen Budgets beantragen?	•				
	warum nicht?					
,						
Name des B	Berufshelfers/Reha-Managers					
<u>Datum</u>						
Datam						

F234U0P6PL0V0 26.02.2009, Seite 6/6